



Plus Brandenburg – Drei für Eins

18.2.2024

2. Aufstellungsversammlung der Listenvereinigung Plus Brandenburg durchgeführt

Für weitere 10 Wahlkreise wurden Kandidaten festgelegt

Oranienburg – Am 16. Februar 2024 hat die Listenvereinigung Plus Brandenburg bei ihrer zweiten Aufstellungsversammlung weitere Kandidaten für zehn Wahlkreise für die Landtagswahl im September 2024 aufgestellt. „Wir sind glücklich, dass wir bereits über die Hälfte der Wahlkreise mit Direktkandidaten besetzen konnten und zudem mit einer Landesliste aus 17 Kandidaten antreten werden“, freut sich der Spitzenkandidat der Listenvereinigung, Thomas Bennühr. In einer weiteren Aufstellungsversammlung möchte Plus Brandenburg die noch ausstehenden 21 Wahlkreise mit kompetenten Kandidaten besetzen. „Unser Ziel ist es, dass wir zur Landtagswahl am 22. September 2024 in allen Wahlkreisen Brandenburgs auch mit einem Direktkandidaten wählbar sind“, sagt Bennühr.

Die neuen Kandidaten sind folgende:

WK 6 Carsten Boremski, Jahrgang 1964, Diplomingenieur für Informationstechnik

WK 10 Frank Lothar Görden, Jahrgang 1962, selbstständiger Ergotherapeut

WK 12 Roland Timm, Jahrgang 1969, Elektromeister

WK 14 Martin Ulrich, Jahrgang 1969, Musiker

WK 15 Simone Ulrich, Jahrgang 1969, Marketingtexterin & Vertretungslehrerin

WK 19 Julian Bachmann, Jahrgang 1985, Organisationsentwickler

WK 21 Dominik Patzelt, Jahrgang 1997, angehender Lehrer

WK 22 Guido Richter, Jahrgang 1972, Bauleiter

WK 29 Norman Heß, Jahrgang 1989, Landschaftsökologe

WK 35 Andreas Kauter, Jahrgang 1987, Verwaltungsbeamter

Die Listenvereinigung, zu der sich die im Europaparlament vertretenen Parteien Volt, Piraten und ÖDP zusammengeschlossen haben, möchte die einmalige Chance nutzen, als neuer Akteur das politische Parkett im Brandenburger Landtag zu betreten. Deshalb setzen die Mitglieder der Vereinigung alles auf eine Karte, sammeln in sämtlichen Regionen Brandenburgs Unterstützerunterschriften, sind auf Festen und Veranstaltungen präsent, und initiieren Diskussionsrunden mit Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Interessengemeinschaften. „Nur, wenn wir uns mit der Basis auseinandersetzen, erfahren wir, wo der Schuh drückt und können an entsprechenden Lösungen arbeiten. Wir wollen Politik zum Anfassen machen, die bürgernah und transparent ist“, so Bennühr.

Für die Wählerinnen und Wähler soll die Listenvereinigung eine Wahl-Option gegenüber den etablierten und neuen Parteien sein. Die Kernthemen von Plus Brandenburg sind Demokratie und Bürgerbeteiligung, Wirtschaft und Energie, Öffentlicher Personennahverkehr, Soziales und Wohnen, Bildung sowie Umwelt und Tierschutz. Das Wahlprogramm der Listenvereinigung ist kurz vor der Fertigstellung und soll im Zusammenhang mit der letzten Aufstellungsversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



Plus Brandenburg – Drei für Eins

Pressekontakt:

Listenvereinigung Plus Brandenburg, Berliner Straße 109b, 16515 Oranienburg,
Telefon: 03301 – 577 36 51, E-Mail: kontakt@plusbrandenburg.de,
Internet: <https://plusbrandenburg.de/>

Ansprechpartner:

Thomas Löb, Mobil: 0175 – 99 66 701, kontakt@plusbrandenburg.de
Simone Ulrich, Mobil: 0172 – 38 62 698, kontakt@plusbrandenburg.de